

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss		15.05.2006	12

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Grundzüge des VHS-Programms für das 2.Halbjahr 2006

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

- Das neue Volkshochschul-Programm erscheint zum Ende der Sommerferien am **2.8.2006** in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Es enthält Veranstaltungen von August bis zum Jahresende. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 390 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen mindestens 5.800 Teilnehmende erwartet werden und damit etwas mehr als im Vorjahr.
- **Schwerpunkte** des VHS-Angebots:
Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen
- Am 7.10.1946, also vor bald 60 Jahren, wurde die VHS durch die Stadt Gladbeck gegründet. Aus Anlass dieses Geburtstags ist Folgendes vorgesehen:
 - **Jubiläumsveranstaltung** am Freitag, 27.10.2006, 18.00 Uhr im Riesener-Oberstufenzentrum mit geselligem Ausklang im Haus der VHS

Hierzu sind die Mitglieder des Kulturausschusses und der VHS-Gesamtkonferenz herzlich eingeladen.

Eine Veranstaltung zur Semestereröffnung ist für das 2. Halbjahr 2006 nicht vorgesehen.
 - „**VHS im Bild**“ – Ausstellung der Foto-AG der Volkshochschule vom 31.10. – 17.11.2006 in der Stadtbücherei mit Impressionen aus der aktuellen VHS-Arbeit
 - „**VHS kreativ**“ - Ausstellung der Kurse für Malen, Zeichnen und andere kreative Techniken in der Hauptstelle der Volksbank vom 14.11. – 1.12.2006 - Ausstellungseröffnung mit kleinem Programm
 - **Aufsatz** von Herrn Pollmann in der Zeitschrift des Verkehrsvereins „Gladbeck – unsere Stadt“ für die Herbst-Ausgabe 2006

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Im **Sprachenbereich** starten neue Anfängerkurse für Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch. Insgesamt bietet die VHS Gladbeck Kurse für 8 Sprachen an. Die stark nachgefragten **Integrationskurse** nach dem Zuwanderungsgesetz für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt.
- Der nächste VHS-Länderschwerpunkt ist **Spanien** gewidmet und wird die Semester 2/2006 und 1/2007 umfassen.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** bietet die VHS ab Mitte August neue Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und der Fachoberschulreife an. Die VHS rechnet mit einem ähnlich großen Interesse wie im letzten Jahr.

Daneben geht die VHS mit dem Projekt „**Hauptschulabschluss und Theater**“ neue Wege:

Nach einer vorgeschalteten 3-wöchigen Trainingsmaßnahme beginnt am 14.8.2006 der Tageslehrgang für 25 arbeitslose Jugendliche. In einer Laufzeit von 11 Monaten erwerben sie den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A. Außerdem erarbeiten sie ein Theaterstück, das sie zum Lehrgangsende aufführen. Die Jugendlichen stellen Kostüme und Kulissen her und erledigen die Pressearbeit und Werbung. Zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld II erhalten sie eine Vergütung im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs). Dieses neue Projekt wird aus Mitteln der „Vestischen Arbeit“ (ARGE) finanziert.

- Besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den bisher geplanten **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
 - Schwester Johanna Eichmann: Als „Mischling 1. Grades“ im „Dritten Reich“ (6.11.2006)
 - Prof. Dr. Dietmar Mieth: Klinische Sterbehilfe und Menschenwürde (19.9.2006)
 - Rainer Weichert mit einem Vortrag zur Stadtgeschichte über Fritz Lange (25.10.2006)
 - Michael Martin: Große Diashow „Die Wüsten der Erde“ (4.12.2006)
 - Dr. Albert Wunsch: Welterschließung oder Lebensvernichtung? - Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen (16.11.2006)
 - Dr. Mark Benecke: "Dem Täter auf der Spur - so arbeitet die moderne Kriminalbiologie“ (17.1.2007 – Vorankündigung)
 - Pfarrer Friedrich Schorlemmer (3.3.2007 – Vorankündigung)
 - Fortsetzung der VHS-Reihe „Politik im Gespräch“ mit MdB Dieter Grasedieck über „Ein Jahr große Koalition in Berlin“ sowie evtl. NRW-Integrationsminister Armin Laschet

Die Tendenz geht zu größeren Veranstaltungen in verringerter Zahl – häufig in Kooperation mit anderen Partnern und deren Kostenbeteiligung.

- Die VHS-Reihe zur Stadterkundung „**Kennen Sie eigentlich Gladbeck**“ wird fortgesetzt - für mehr Information und eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.
- Ausstellung „**HINSEHEN & HANDELN - Gewalt gegen Frauen verhindern**“ in der Stadtbücherei vom 25.9. – 13.10.2006 in Zusammenarbeit mit amnesty international, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gladbeck, der Frauenberatungsstelle und anderen Partnern - Ausstellungseröffnung mit einer Gesprächsrunde zum Thema „Gegen häusliche Gewalt in Gladbeck“ – Rahmenprogramm u. a. mit Theaterstück, Filmvorführung für Schulen und Gottesdienst.
- Zum Herbst 2006 soll ein neuer **VHS-Theaterkreis** ins Leben gerufen werden.
- Die VHS wird sich an der geplanten „**Gladbecker Kinder –und Jugenduniversität**“ innerhalb des „Gladbecker Bündnisses für Familie“ mit eigenen Angeboten beteiligen.
- **Studienreisen** (mit Übernachtung) – teilweise in Kooperation – nach Görlitz, Leipzig, Bremen/Worpswede und Flandern
- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten und Naturerkundungen – Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – nachträgliche Schulabschlüsse (insbes. Fachoberschulreife) - Kurse im Kreativbereich, vor allem zum Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic, Aquafitness) – Kochkurse.
- Das von der VHS organisierte „**Kommunale Kino**“ startet am 1.9.2006 in die neue Saison.
- Zusätzliche **Serviceleistungen** der VHS:

Intensive persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. EDV, Deutsch als Fremdsprache, Schulabschlüsse) - Entgeltermäßigung („Weiterbildung bei der VHS soll nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – „Weiterbildung auf Bestellung“ – VHS-Newsletter – PC-Helfer – Gutscheine für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.
- **VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card:**

In seiner Sitzung am 25.4.2005 hat der Kulturausschuss beschlossen, allen Inhaberinnen und Inhabern der Gladbeck-Card – soweit sie 16 Jahre und älter sind und Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen – einmal im Jahr einen VHS-Gutschein für den Besuch eines Kurses bzw. einer kostenpflichtigen Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Dadurch sollte der Personenkreis von der Volkshochschule gezielt angesprochen werden und einen Anreiz zur persönlichen Weiterbildung und beruflichen Orientierung erhalten. Die VHS hoffte, auf diesem Weg verstärkt auch bildungsungewohnte Menschen zu erreichen.

Die Regelung galt probeweise für ein Jahr.

Dieses neue Angebot wurde recht gut angenommen, wie der folgenden Übersicht zu entnehmen ist:

Sachbereiche	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005	Gesamt
	Stand vom 11.04.06		
<i>EDV</i>	18	13	31
Fremdsprachen	16	9	25
Deutsch als Fremdsprache	45	33	78
Rhetorik	1	1	2
Buchführung	-	2	2
Kreativkurse	2	4	6
Gesundheitsbildung	12	5	17
Nähen	1	-	1
Summe	95	67	162
weiblich	67	43	110
männlich	28	24	52
Bis 17 Jahre	3	1	4
Bis 24 Jahre	18	8	26
Bis 34 Jahre	24	24	48
Bis 49 Jahre	36	25	61
Bis 64 Jahre	14	8	22
Ab 65 Jahre	-	1	1

Im Zeitraum von August 2005 bis Ostern 2006 wurden insgesamt 162 Gutscheine eingelöst. Der Schwerpunkt der gewählten Sachbereiche lag bei Deutsch als Fremdsprache und mit einigem Abstand auch bei EDV.

Die Regelung hat sich bewährt und soll von der Volkshochschule weitergeführt werden.

- Zusammen mit den anderen Instituten des Kulturamtes bereitet die VHS-Organisation die Einführung der kaufmännischen Buchführung innerhalb des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)** zum 1.1.2007 vor.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	318.000	
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	340.000	
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss stimmt den Grundzügen des VHS-Programms für das 2. Halbjahr 2006 zu.

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: